

Protokoll:

Herr Maxeiner (Leiter Amt für Brand- und Katastrophenschutz), der DRK-Geschäftsführer Herr Grabe und der Architekt Herr Wilbert stellen die Mehrkosten beim Bau der Rettungswache dar. Die entsprechende Präsentation ist im Informationssystem einsehbar sowie der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Wilbert, im Vorfeld sei anhand des Altlastenregisters nicht ersichtlich gewesen, dass Altlasten in diesem Ausmaß vorhanden sind. Die neue Rettungswache sowie die Rettungswache Nord verfügten beide über Abgasanlagen. Herr Maxeiner führt aus, die Definition der jetzigen Kostenkalkulation als maximalen zuwendungsfähigen Höchstbetrag sei mit dem DRK-Geschäftsverband so abgestimmt. Der Baubeginn sei für Anfang September geplant.